

Änderung der Förderbedingungen für Wärmepumpen in Wohngebäuden ab dem 01.01.2021

Bisherige Förderprogramme werden durch die **Bundesförderung für effizientes Bauen (BEG)** ersetzt
Die sich in 3 Teile aufgliedert.

BEG EM: Einzelmaßnahmen (Sanierung) für Wohngebäude und Nichtwohngebäude im **Bestand** (Bauantrag muss mind. 5 Jahre zurück liegen).

BEG WG: Neubauten für Wohngebäude (Effizienz Haus)

BEG NWG: Neubau für Nichtwohngebäude (Effizienz Haus)

Auswirkungen auf die Förderungen für die Erstellung ein Wärmepumpenanlage

BEG EM: Die Fördersätze bei Sanierungen bleiben wie im vorherigen Förderprogramm der Bafa (Heizen mit Erneuerbaren Energien) bestehen.

Austausch einer bestehenden Heizanlage durch eine WP

- Wohngebäude: 35% (45% bei Ölheizungen) der Investitionskosten maximale Förderhöhe 60.000€ / Wohneinheit.
- Nichtwohngebäude: 35% (45% bei Ölheizungen) der Investitionskosten, maximale Förderhöhe 1000€ / m² bis 15 Mio. €

BEG WG Neubauten: Bisherige Förderbedingungen wurden mit dem 01.01.2021 eingestellt. Ab dem **01.07.2021** gelten erhöhte **Tilgungszuschüsse** für einen KfW Kredit und Maßnahmen somit indirekt gefördert.

Bisherige Tilgungszuschüsse der KfW ab 01.01.2021 **ohne EE-Klasse***

KfW Kredit mit Tilgungszuschüssätzen		
Effizienzhaus 55	Effizienzhaus 40	Effizienzhaus 40 +
Kredit bis 120.000 €		
Tilgungszuschuss 15%	Tilgungszuschuss 20%	Tilgungszuschuss 25%
Zuschusshöhe		
18.000€	24.000€	30.000€

Tilgungszuschüsse der KfW ab dem 01.07.2021 **mit EE-Klasse***

KfW Kredit mit Tilgungszuschüssätzen EE-Klasse		
Effizienzhaus 55	Effizienzhaus 40	Effizienzhaus 40 +
Kredit bis 150.000 €		
Tilgungszuschuss 17,5%	Tilgungszuschuss 22,5%	Tilgungszuschuss 25%
Zuschusshöhe		
26.250 €	33.750€	37.500€

*EE-Klasse: **EE Klassen werden erreicht, wenn mind. 55 Prozent** des Wärme-, Kälteenergiebedarfs des Gebäudes aus erneuerbaren Energien stammt (z.B **Sole / Wasser Wärmepumpe** (mind. COP 4,3).

Hinweis: Die Kombination von Gasbrennwertthermen mit Solarkollektoren als Unterstützung reicht in der Regel nicht mehr aus, da der primäre Wärmeerzeuger erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung nutzen muss. Eine **Sole/Wasser Wärmepumpe** sollte daher stets die erste Wahl sein, weil ihre Leistung witterungsunabhängig ist, diese Technologie das ganze Jahr über eine konstante Effizienz gewährleistet und im Sommer auch zur Kühlung eingesetzt werden kann.